



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Ortsverein Übach-Palenberg

Herrn Landrat
Stephan Pusch
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg

Christoph Nilles
Vorsitzender

Theklastraße 2
52531 Übach-Palenberg

Telefon 02451 879 3180
Mobil 01520 430 3151
christoph.nilles@
spd-uebach-palenberg.de

Einrichtung eines offenen Impfangebots des Kreises in Übach-Palenberg

Sehr geehrter Herr Landrat Pusch,

im Interesse der Bürgerinnen und Bürger aus Übach-Palenberg fordere ich Sie auf, kurzfristig ein offenes Impfangebot des Kreises auch in Übach-Palenberg zur Verfügung zu stellen und für die Dauer der hohen Nachfrage nach Erst- und Auffrischungsimpfungen anzubieten.

Die vorhandenen Impfangebote im Kreisgebiet sind weder ausreichend noch gut organisiert. Die Terminbuchungspflicht führt zu einem unnötigen Druck, da weder mittel- noch langfristig in den meisten Impfstellen Termine angeboten werden. Einen Termin erhalten nur diejenigen, die Zeit haben, mehrfach am Tag das Terminangebot zu checken und dann das Glück haben, wenn mal wieder eine handvoll Termine frei geschaltet wurde. Viele ältere und digital nicht so fitte Menschen bleiben mal wieder auf der Strecke, das Bürgertelefon des Kreises bietet hier auch keine Hilfe.

Das Beispiel der Städteregion zeigt, wie regelmäßige Impfangebote in ausreichender Zahl und vor allem in allen Städte und Gemeinden dazu führen, dass sich die Impfkation auch ohne Terminvergabe durchführen lässt. Ohne die künstliche Verknappung von Terminen entsteht in der Bevölkerung auch kein Druck, sich auf die vorhandenen freien Termine zu stürzen. Hierzu trägt aber auch die sehr intensive Öffentlichkeitsarbeit der Städteregion bei.

Unabhängig von der Frage der Terminvergabe ist es für uns jedoch nicht hinnehmbar, dass es in Übach-Palenberg weiterhin kein Impfangebot vor Ort geben soll, wie in der Sitzung des Kreisausschusses an diesem Dienstag auf die Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion mitgeteilt wurde.

Als Gründe wurden vorgetragen, dass gewisse Voraussetzungen an Standorte gestellt wurden, wie z.B. Kühlmöglichkeiten oder vorhandene Reinigungspläne. Dies mag zwar aus Sicht der Kreisverwaltung die einfachste Lösung sein, weil sie den geringsten Aufwand darstellt, für die Bürgerinnen und Bürger ist sie es aber nicht. Wer nicht mobil ist, dem wird die Teilnahme an einer Impfung unnötig erschwert. Wenn sich jemand jetzt nach langem Zögern für eine Erstimpfung entscheidet, so sollte dies schnell und einfach möglich sein. Auch hier hilft noch einmal der Blick auf die Städtereion wo in großem Stil in Kirchen, Pfarrsälen, alten Schulen oder auch einem Ratssaal geimpft wird.

Gerne sind wir hier auch mit unserer Ortskenntnis behilflich und schlagen Ihnen und Ihrer Verwaltung gerne einige geeignete Objekte in Übach-Palenberg vor, in denen kurzfristig ein Angebot eingerichtet werden könnte:

- Waschkäue der AWO, Am Wasserturm 22
- Mehrgenerationenhaus am Bahnhof
- Ehemaliger Getränkemarkt des real,- Marktes, Boschstraße 4
- Ü-Bad, Foyer und Umkleidebereich Freibad, Dammstraße 79
- Turnhalle Alte Schule Marienberg, Schulstraße
- Sitzungssaal im Rathaus
- Bischof-van-der-Velden-Haus, Kirchplatz 11
- Theresienaal, Kirchstraße 23

Überlassen Sie die Impfungen in Übach-Palenberg nicht allein den Ärztinnen und Ärzten vor Ort, die zwar einen großartigen Einsatz zeigen, aber hier an natürlich Grenzen stoßen was die Kapazitäten betrifft und die im Übrigen ja auch noch die normale Patientenversorgung zu bewältigen haben.

Auf Grund des besonderen öffentlichen Interesses an diesem Thema erhält die lokale Presse eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Nilles', is positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.

Christoph Nilles
OV-Vorsitzender